



05.04.2022 11:41 CEST

Mit gutem Gewissen zum sanften Ruhekissen – Nachhaltig übernachten in der Schweiz

Nachhaltigkeit ist mehr als nur ein Schlagwort. In der Schweiz gibt es zahlreiche Beispiele von Übernachtungsbetrieben, die den verantwortungsbewussten Umgang mit den endlichen Ressourcen für die heutigen und künftigen Generationen konsequent weiterverfolgen.

Informationen über nachhaltige Übernachtungsmöglichkeiten:

www.myswitzerland.com/de-de/un...

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Schweizer Jugendherbergen beruht einerseits auf dem Pfeiler Soziales. Die Preise sind so gestaltet, dass die Dienstleistungen erschwinglich bleiben und dennoch gute Qualität und faire Löhne gewährleistet werden können. Zum inklusiven Ansatz der Herbergen gehört auch die Barrierefreiheit, die von der Informationsbeschaffung im Internet bis hin zur Architektur des Hauses reicht. Ein weiterer Pfeiler ist die Ökologie. Die Herbergen arbeiten mit einem umfassenden Umweltmanagement, das beim Bau genauso berücksichtigt wird wie beim Betrieb. Alle Jugendherbergen sind mittlerweile mit dem ibex fairstay Label zertifiziert; elf Häuser erhielten bei der letzten Zertifizierung sogar die Höchstbewertung „Platinum“. www.myswitzerland.com/de-de/unterkuenfte/hotelgeschichten/nachhaltigkeit-ist-hier-selbstverstaendlich, www.myswitzerland.com/de-de/unterkuenfte/hotelgeschichten/kraut-mit-stil

Schloss Wartegg in Rorschacherberg, Ostschweiz/Liechtenstein

Das Schloss Wartegg wurde 1557 oberhalb des südlichen Bodenseeufer erbaut. Um 1960 fiel das Refugium der letzten habsburgischen Kaiserin Zita in einen Dornröschenschlaf. 1994 wurde das Schloss als kultureller Ort wiederbelebt und zum 3-Sterne-Hotel umgebaut. Einmalig ist der Schlossgarten mit alten Nutzpflanzen (ProSpecieRara), die vielfach aus alten Bauergärten stammen – und das Zusammenspiel mit der ausgezeichneten Slow-Food-Küche mit saisonalen Frischprodukten. Sei es bei der Energiegewinnung, der Wahl der Lieferanten und Produkte, der Bewirtschaftung des Gartens, der Zubereitung der Speisen in der Küche oder bei der Betreuung der Gäste und beim Umgang mit den Mitarbeitenden: nachhaltige und ökologische Gedanken spielen stets eine grundlegende Rolle. www.myswitzerland.com/de-de/un...

Gaia Hotel in Basel, Basel Region

Seit 1929 führt die Familie Geyer das heutige 4-Sterne GAIA Hotel am Bahnhof in Basel unter dem Motto „Come as a guest, leave as a friend!“. Der Name GAIA bedeutet „Mutter Erde“ und unterstreicht die Verbindung zum Ökosystem unseres Planeten. Er ist für die Besitzerfamilie Verpflichtung, einen direkten Beitrag zu Wohlergehen, Glück und zur hoffnungsvollen Zukunft kommender Generationen zu leisten. Deshalb finden Sie im GAIA Hotel – ob auf dem Frühstücksbuffet, in der Minibar, im Seminarangebot oder im Sauna-Bereich – ausschließlich regionale, bio- und bio-dynamische Produkte. Das umfassende Nachhaltigkeitskonzept schließt die Hotelreinigung mit ein; darüber hinaus verfolgt das Hotel eine umfassende Zero-Waste-Strategie. www.myswitzerland.com/de-de/un...

Kurhaus Bergün, Graubünden

Das prächtige Kurhaus von 1903 begeistert durch seine historische Substanz, stilvolle Jugendstil-Architektur und die persönliche Atmosphäre. Das 3-Sterne-Hotel verpflichtet sich einer ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit. Dies schließt Angebote für die Gäste mit ein und geht bis zur Finanzierung des Hotels. Auch die bauliche Substanz des Kurhauses wird energieeffizient erneuert und ergänzt. Das moderne Energiemanagement ist an das Reservationssystem gekoppelt. So werden beispielsweise nur die Räume geheizt, die aktuell auch bewohnt werden.

www.myswitzerland.com/de-de/un...

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf <https://st.mypublish.ch> zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Valerie von Oppeln

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen)

valerie.vonoppeln@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Berlin/Ostdeutschland

andrea.daniele@switzerland.com

+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Hessen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz und Saarland

krisztina.keilani@switzerland.com

+49 (0)69 509 551 005



Chantal Mayr

Pressekontakt

Ansprechpartnerin für Medien in Baden-Württemberg und Bayern

chantal.mayr@switzerland.com

+49 (0)711 - 207 030 32